

Schutz- und Hygienekonzept

Zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter/-innen vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten. Grundsätzlich gilt:

Der Zugang zu Weiterbildungsveranstaltungen wird Geimpften, Genesenen und Getesteten ermöglicht.

Mit Hygienemaßnahmen und Abstand sorgen wir für die Reduzierung der Ansteckungsgefahr unter den Teilnehmern. Dazu gehört die entsprechende Bestuhlung und das Tragen der medizinischen Maske.

Personen mit Atemwegs-Symptomen (sofern nicht vom Arzt z.B. abgeklärte Erkältung) fordern wir auf, den Veranstaltungsort umgehend zu verlassen.

Bei uns bekannt gewordenen Corona-Verdachtsfällen werden die Teilnehmer gemäß Teilnehmerlisten sowie Dozenten telefonisch oder per E-Mail umgehend informiert.

1. Mund und-Nasen-Bedeckungen und Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung wird in Innenräumen empfohlen, insbesondere wenn Abstände nicht einhaltbar sind.

2. Nachweis der Corona-Freiheit

- Mitarbeitern mit Kundenkontakt wird von Seiten des OSV das Angebot zum Testen gemacht und die Mitarbeiter werden gebeten, dieses Angebot anzunehmen, um Ansteckungen zu vermeiden.
- Wir bitten alle Teilnehmer und Dozenten, getestet zur Präsenzveranstaltung anzureisen, auch wenn Sie zu den Geimpften oder Genesenen zählen. Damit wollen wir das Risiko einer Corona-Übertragung senken.
- Für den Nachweis eines Testes für den erstmaligen 3G-Zutritt zur Veranstaltung muss ein negatives Zertifikat (Antigentest) oder eine Negativbestätigung der Sparkasse vorgelegt werden, die nicht älter als 24 Stunden ist. Dies gilt nicht für Teilnehmer und Dozenten mit Geimpft- oder Genesenen-Status.
- Ihren 3G – Nachweis halten Sie bitte mit Eintreffen am Veranstaltungsort bereit. Ggf. muss das Vorliegen vor Ort durch Unterschrift der Teilnehmer bestätigt werden.
- Eine Teilnahme ohne 3G-Nachweis ist aus Rücksichtnahme auf die anderen Teilnehmer nicht möglich.

3. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

- Wir fordern Teilnehmer, Dozenten und Mitarbeiter mit entsprechenden Symptomen auf, den Veranstaltungsort zu verlassen bzw. zuhause zu bleiben.

4. Präsenzveranstaltungen und Lernalternativen

- Präsenz- und Inhouse-Veranstaltungen werden unter Berücksichtigung von erforderlichen Hygienemaßnahmen des jeweiligen Veranstaltungsortes durchgeführt. Technische Alternativen wie Telefon- oder Videokonferenzen, Webinare oder Online-Lernprogramme werden parallel umfangreich angeboten.

5. Unterweisung der Mitarbeiter und aktive Kommunikation

- Alle Mitarbeiter/-innen wurden über die Hygiene- und Abstandsregeln informiert und sind dazu ansprechbar.
- Bitte beachten Sie die Aushänge und Hinweisschilder am Veranstaltungsort.
- Stellen Sie Fragen und senden Sie Ihre Hinweise auch per Mail an info@nosa-online.de.
- Die Kontrolle der Einhaltung des betrieblichen Hygienekonzepts erfolgt durch die Führungskräfte der NOSA.

Unser/e Ansprechpartnerinnen zum Infektions- bzw. Hygieneschutz an den Standorten:

Potsdam

Sabine Lopp

Tel. / E-Mail: 030 2069 1457, sabine.lopp@nosa-online.de

Kiel

Ulrike Kreye-Baron

Tel. / E-Mail: 0431 5335-180, ulrike.kreye-baron@nosa-online.de

Stand: Mai 2022